

Version 2022 NG, ausgewählte Neuerungen

Basis-/Grundmodul

Neue Menüstruktur für Grid-Menüs

KB11919, 31.12.21

Bis einschließlich Version 2021 gab es für ein Grid vier verschiedene Menüs:

- Rechtsklick auf einen Spaltenkopf, - Rechtsklick in die Kopfzeile neben den Spaltenköpfen
- Rechtsklick in den Tabellen-Bereich, - Rechtsklick im Gruppierungsfeld

Die Standard-Aufteilung der einzelnen Menüpunkte/Funktionen in diesen vier Menüs war allerdings historisch gewachsen und nicht immer logisch sinnvoll/optimal.

Daher wurden die Menüs in Version 2022 nun neu strukturiert. Es gibt nun folgende drei Grid Menüs:

- "Spalten-Menü" (Rechtsklick auf einen Spaltenkopf)
Enthält nur/alle Menüpunkte, welche sich nur die/eine spezifische Spalte auswirken.
- "Tabellen-Menü" (Rechtsklick in Tabellen-Bereich)
Enthält nur/alle Menüpunkte, die sich auf das gesamte Grid auswirken.
- "Gruppen-Menü" (Rechtsklick im Gruppierungsfeld)
Enthält nur/alle Menüpunkte welche mit Gruppierungen zusammen hängen.

Hinweis: Nicht in jedem Grid sind alle genannten Menüs bzw. Menüpunkte innerhalb der Menüs verfügbar, z.B. kann in manchen Grids das Gruppierungsfeld über das Tabellen-Menü nicht aktiviert werden, von Kuhnle so voreingestellt.

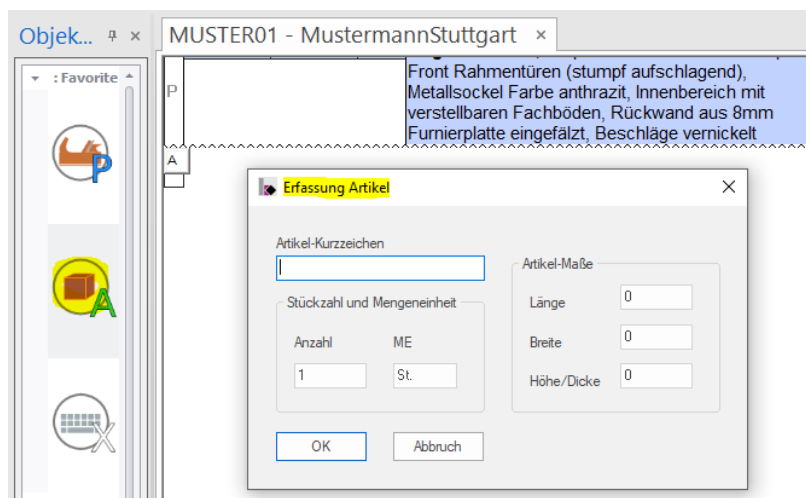
Artikel Abrufen, A-Zeile

KB 12008, 17.12.21

Der Abruf von Artikeln (A-Zeilen) in der Auftrags-Erfassung ist nun wie folgt erweitert:

Mit der neuen Systemdateneinstellung "ARTIKEL OBJEKT EINFÜGEN MIT DIALOG", Typ = J, Standard = N kann mit J Benutzer-übergreifend eingestellt werden, dass beim Einfügen eines A-Satzes ein Artikel-Abruf wie beim Aufruf über Menü stattfindet.

Außerdem gibt es in Ae.ini eine neue Option "ArtikelObjektEinfügenMitDialog" mit Standard="" (=nicht gesetzt), mit der diese Funktionalität Benutzer-spezifisch eingestellt werden, dh. auf "J" oder "N" gesetzt werden kann, was Vorrang vor der generellen Systemdateneinstellung hat.



Mahnungen-Auswahl in Grid-Modus

KB 11902, 01.12.21

In Op/Mahnungen erledigen ist in Fenster "Mahnungen-Auswahl" bei "OP GRID STATT DATATABLE"=J die Tabelle nun auch auf Grid-Darstellung umgestellt.

Weitere Voraussetzung hierfür ist die Systemeinstellung:

"OP MAHNUNGEN NEUER MODUS"=J (Standard, siehe KB9026)

UmsatzsteuerID des Debtors in ZugFerd und xRechnung

KB 11993, 17.11.21

Die Übergabe von Rechnungen an ZugFerd und XRechnung ist nun wie folgt erweitert:

Schon bisher kann laut KB 11736 bei gesetztem Systemdatensatz FIRMENADRESSE und bei dem zugewiesenen Adressdatensatz DDM-Feld "UStID" die UmsatzsteuerID hinterlegt werden, um sie an eRechnung zu übergeben.

Nun kann analog dazu auch die UmsatzsteuerID des Kunden (Debitor) in der Kunden-Adresse im selben Feld Adressen.UStID hinterlegt werden und wird dann ebenfalls in Zugferd/XRechnung übergeben.

Dasselbe bereits definierte Feld Adressen.UStID wird dann also bei Debitor (=bei Kunden-Rechnungen Adresse des Kunden) verwendet.

Unterstützung von Nextcloud und Posteo mit CalDAV

KB 11987, 10.11.21

Es besteht nun auch die Möglichkeit, über die CalDAV-Schnittstelle Kalender-Termine mit Posteo und NextCloud abzugleichen.

Die Basisfunktionalität ist die gleiche wie in KB11551; siehe dort für weitere Info/Doku.

Unendlich viele Kettenrabatte in Auftrag

KB 11974, 26.10.21

Mit neuem Systemdatensatz "AE KETTENRABATT MAX EBENEN" (Typ=I, Standard=99) kann nun die maximale Anzahl der möglichen Rabatt-Ebenen für Kettenrabatte (s. KB2916) konfiguriert werden (bisher waren nur 6 Rabatt-Ebenen möglich).

Hinweise:

1. Ggf. muss in Aefelder.def im R-Satz in Feld Rabatt-Ebene die Maximale Anzahl Zeichen erhöht werden, falls die Verwendung von mehr als 9 Ebenen möglich sein soll. Ab V. 2022 wird schon standardmäßig eine Konfigurations-Datei AeFelPrp.def ausgeliefert, in der dies schon berücksichtigt ist.
2. Durch mehrfach verschachtelte Rabatte kann es zu Abweichungen zwischen den Summen-Angaben in der Auftrags-Fusszeile und den Summen im Kundenausdruck im Cent-Bereich kommen. Anders als bei KA sind die netto-Einzelbeträge in der Fusszeile nicht auf Cent gerundet (siehe KB7047)

Vorlagen-Funktionalität für Aufträge ohne Erfassungsdatei

KB 11977, 20.10.21

Die bisher schon bei Auftrags-Neuanlage verfügbare Funktionalität für

- Vorlagenaufträge (KB10990)
- Anlage von und Übernahme aus Auftrags-Unterverzeichnissen (KB11836)

ist nun optional auch beim Öffnen bestehender Aufträge, für die noch keine Erfassungs-Datei (<AuftragsDir>\erf.kha) existiert, verfügbar.

Hierzu muss die neue Systemdateneinstellung

"AE AUFTRAG ÖFFNEN VORLAGENAUFTRÄGE" (Typ=B, Standard=N) auf "J" eingestellt werden.

Wenn dies der Fall ist, dann wird ein laut KB10990 angegebener Vorlageauftrag verwendet (wie schon bisher bei neuem Auftrag). Falls kein Vorlage-Auftrag nach KB10990 vorhanden ist, wird der Auftrag wie bisher leer geöffnet.

Dabei wird die Erfassungs-Datei der Vorlage kopiert und Auftrag-(Unter-)Verzeichnisse werden angelegt/kopiert (KB11836).

Anders als bei Auftrags-Neuanlage wird bei der og. Funktionalität für Auftrag öffnen der Auftrags-Stammdatensatz nicht aus dem Vorlageauftrags belegt, sondern nur die Erfassungs-Dateien/Verzeichnisse des Vorlage-Auftrags werden angelegt/kopiert.

Hintergrund/Anwendungs-Bereich: Die og. Änderung macht die Funktionalität für Vorlagenaufträge und Anlage von Auftrags-Unterverzeichnissen auch für Fälle verfügbar, in denen Aufträge nicht manuell neu angelegt werden, sondern Auftrags-Stammdatensätze neuer Aufträge aus anderen Programmen importiert werden.

Mehrere Aufträge abschließen. AE automatisch schließen.

KB 11963, 06.10.21

Der Abschluss von mehreren Aufträgen ist nun wie folgt optimiert:

Der Menüpunkt KuhnleTools, Mehrere Aufträge abschließen ist bei geöffneter Auftragserfassung (AE) nun nicht mehr ausgegraut.

Wenn man diesen Menüpunkt auswählt, dann erscheint nun eine Abfrage "Mehrfach-Auftragsabschluss ist nur möglich, wenn die Auftragserfassung geschlossen ist. Möchten Sie die Auftragserfassung jetzt schließen?" (Vorschlagswert=Nein)

Bei Ja wird die AE geschlossen und 15 Sekunden lang pro Sekunde geprüft, ob Ae immer noch in der Prozessliste ist (dabei ggf Schließen ausgelöst), und falls nicht, das Fenster "Mehrere Aufträge abschließen" geöffnet, andernfalls erfolgt die Abfrage erneut.

Anwender-spezifisch gestaltete SVG-Icons einbinden

KB 11918, 05.07.21

Es ist nun möglich, mit einem (externen) SVG-Grafik-Editor erstellte SVG-Icons komfortabel zu einer Datei UserImages.svg hinzuzufügen und vorhandene zu ersetzen.

Dazu muss in der jeweiligen Anwendung der Menüpunkt "Ansicht/Anpassen" ausgewählt werden. Nun kann man bei dem zu ändernden Symbol/Icon mittels des Kontext-Menüs (rechte Maustaste auf das Symbol/Icon) den Menüpunkt Schaltflächenerscheinungsbild auswählen. Nun "Eigenes Symbol verwenden" aktivieren und mit "Neu" die svg-Datei auswählen.

Weitere Info:

Bezüglich SVG-UserImages besteht zwar weiterhin die Beschränkung, dass hier (anders als früher bei den alten BMP-Icons) neue Icons nicht direkt im Programm gezeichnet/definiert werden können, sondern mit einem externen SVG-Editor extern erstellt werden müssen.

Auftrags-spezifische Skonto-Sätze/Zahlungs-Fristen verfügbar

KB 11891, 12.05.21

Bei der Zahlungs-Ziel-Angabe besteht nun zusätzlich die Möglichkeit, Auftrags-spezifische Zahlungs-Ziel-Angaben im Auftrags-Stammdatensatz zu erfassen, der Vorrang vor den Adressen-spezifischen Angaben haben.

Hierzu sind in der Datei Aufträge 3 optionale DDM-Felder

- Skonto%, - SkontoTage, - NettoTage

Definiert. Wenn diese alle 3 existieren und mindestens eines davon einen von 0 verschiedenen Wert hat, dann werden diese mit Vorrang vor Adressen-spezifischen Angaben verwendet.

ddm-Felder Typ=S mit Scrollbalken bei Bedarf

KB 11870, 20.04.21

In Datensatzfenstern werden mehrzeilig angelegte String-Felder (sowohl DDM- als auch Standard-Felder) nun in einer Richtextbox (anstatt bisher normales Windows-Edit-Control) erfasst. Dies hat den Vorteil, dass Scrollbalken nur dann erscheinen, wenn sie nötig sind, um den ganzen Text sehen zu können.

Max KA-Rabatt

KB 11858, 12.04.21

Im Fenster "Kundenausdrucke erstellen" kann mit neuer Systemdateneinstellung "KA RABATT EINGABE MAX PROZENT" (TYP=Z, Standard=-1 = wie bisher keine Beschränkung) der eingebbare Maximalrabatt in % angegeben werden.

Bei zu hohem Wert wird eine Meldung "Maximal Rabatt <Maximalrabatt>" ausgegeben.

Neue Aufgaben-Planung

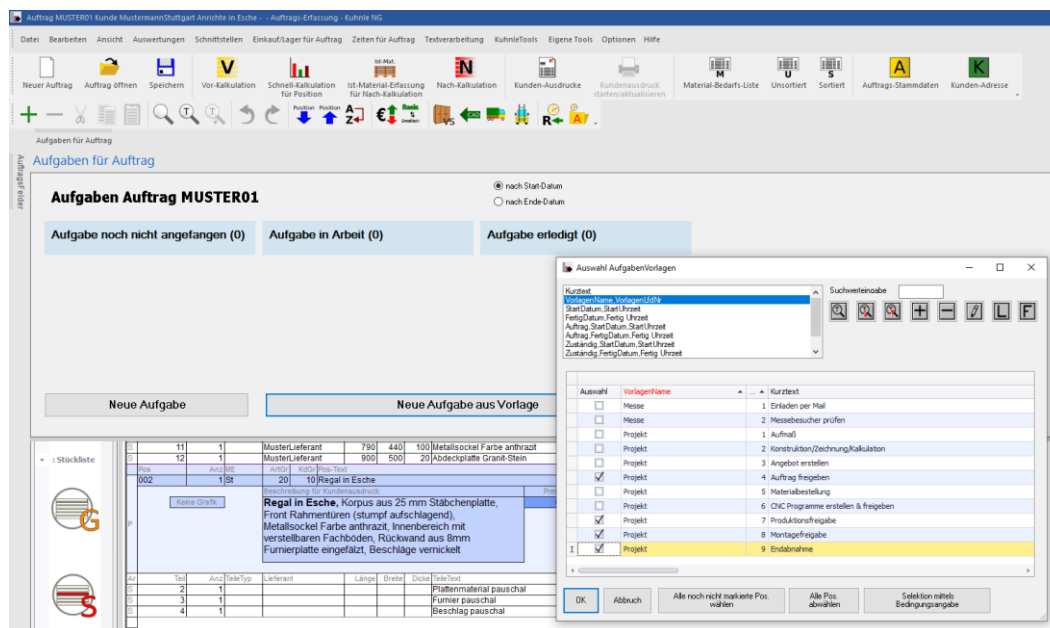
KB 11935, 27.01.22

Es steht nun eine Aufgabenplanung in Kuhnle NG zur Verfügung.

Der Verwaltungsaufwand bei Aufträgen wird immer größer und die Gefahr, dass man etwas wichtiges vergisst natürlich auch. Damit das abgefangen werden kann, steht in Kuhnle NG nun eine Aufgabenplanung zur Verfügung, mit folgenden Infos:

- um was geht es
- wer ist zuständig
- wann muss die Aufgabe erledigt sein
- ist die Aufgabe offen oder erledigt

Die Aufgaben werden farblich gekennzeichnet damit man die Dringlichkeit sofort optisch erkennt.



Die Anlage neuer Aufgaben ist möglich über

- in einem Aufgaben-App [Kuhnlerrroot]\binng\Aufgaben.exe der in den Programmteilen von Kuhnle über die Tastenkombination Strg+Alt+A gestartet werden kann
- über das Aufgaben-Andockfenster in der Auftragserfassung

Im Andock-Fenster „Aufgaben für Auftrag“ werden alle Aufgaben des aktuell geöffneten Auftrags angezeigt und es gibt für die Neuanlage die Buttons

- "Neue Aufgabe" (= einzelne Aufgabe anlegen)
- "Neue Aufgaben aus Vorlage" (= mehrere Aufgaben hintereinander aus Vorlage anlegen).

Nach Klick auf "Neue Aufgaben aus Vorlage" wird eine F8-Auswahl der Datei AufgabenVorlage mit den möglichen Aufgaben angezeigt, die hier nach Bedarf aktiviert werden können.

Nach bestätigen über Button OK werden dann nacheinander die Aufgaben abgefragt in der Sie auch in der Feldern Verantwortlich und Zuständig, Start- und Endedatum mit Uhrzeit und den jeweiligen Mitarbeiter auswählen können.

a) Darstellung der Aufgaben: Es gibt drei Spalten: offene Aufgaben, begonnene Aufgaben, erledigte Aufgaben.

Die bereits angelegten Aufgaben werden je nach Status in der entsprechenden Spalte angezeigt und nach Änderung verschoben. Es werden alle Aufgaben aller Mitarbeiter angezeigt, jedoch Farblisch unterschieden:

- **grauer Hintergrund:** der angemeldete User (weil zuständig gesetzt) muss diese Aufgabe erledigen
- **hellgrauer Hintergrund:** der angemeldete User ist für diese Aufgabe verantwortlich (weil verantwortlich gesetzt) aber nicht zuständig
- **weißer Hintergrund:** andere Mitarbeiter sind zuständig und verantwortlich (weil selbst nicht zuständig und nicht verantwortlich gesetzt)



In "Verantwortlich" und in "Zuständig" wird immer der über EDVBenutzernamen ermittelte Mitarbeiter der Datei Mitarbeiter eingetragen, kann aber überschrieben werden.

b) Piktogramm Kreis (= Ampel)

Das Piktogramm Kreis zeigt den Status offen oder gestartet in Farben an. Hier wird unterschieden zwischen den Farbschaltungen:

Aufgabe noch offen

grün = länger als eine Woche (7Tage) entfernt

orange = weniger oder gleich 7 Tage entfernt

rot = wenn heute oder schon vorbei

Aufgabe gestartet (bei Klick auf Pfeil)

Rot = wenn das Ende der Aufgabe heute oder in der Vergangenheit liegt

Grau = wenn die Aufgabe erledigt ist

c) Piktogramme Quadrat, Dreieck und Häkchen

Die Piktogramme Quadrat, Pfeil-Nach-Rechts und Häkchen zeigen an, wie der aktuelle Status der Aufgabe ist.

- **Aufgabe angelegt aber offen** Quadrat = orange | Pfeil = grau | Häkchen = grau
- **Aufgabe gestartet** (auch mit Klick auf den Pfeil) Quadrat = orange | Pfeil = grün | Häkchen = grau
- **Aufgabe erledigt** (auch mit Klick auf das Häkchen) Quadrat = grau | Pfeil = grau | Häkchen = grün

Das Feld Status der Aufgabe kann also leicht über Klick auf das jeweilige Symbol/Piktogramm geändert werden.

Vorlage-Aufträge nun auch mit USERADIR möglich

KB 11836, 01.03.21

Die Funktionalität für automatische Übernahme von Dateien und Verzeichnissen aus einem Vorlage-Verzeichnis in neu angelegte Aufträge ist nun auch für das USERADIR-Verzeichnis (Benutzer-Auftrags-Verzeichnis) anwendbar.

Hierzu ist die bisherige Funktionalität für die Übernahme bestehender Dateien in neu angelegte Aufträge (KB10990 und KB11340/A) wie folgt erweitert:

1. Bei Existenz eines USERADIR -Unterverzeichnisses für den Vorlage-Auftrag wird auch dieses generell in den neuen Auftrag übernommen (auch leere Verzeichnis werden angelegt).
2. Für eine einfachere Möglichkeit, einen Vorlage-Auftrag nicht nur User-spezifisch, sondern optional systemweit für alle User einheitlich zu definieren, werden außerdem zwei neue optionale Systemdateneinstellungen analog zu den in KB10990/2. beschriebenen definiert.

AE AUFTRAG NEU VORLAGENAUFTRAG AUFTRAGSNR, TYP S, Standard = [Auftragsnr.]
AE AUFTRAG NEU VORLAGENAUFTRAG VERWENDEN", TYP S, Standard= J

Diese kommen - sofern existent - dann zum Tragen, wenn keine User-spezifischen Einstellungen existieren.

Voraussetzungen:

AUFTRÄGE USERADIR SOFORTANLAGE = J (zu "USERADIR FORMEL" s.KB11837)
"USERADIR BASIS" muss angegeben sein und UserAdir des Vorlageauftrags muss vorhanden sein

Weiteres:

1. für UserADir gibt es dafür auch den neuen Systemdatensatz
AE AUFTRAG AUS VORLAGE WEITERE DATEIEN FILEMASKEN USERADIR
mit dem die zu kopierenden Dateien angegeben werden können
2. in AE USERADIR SUBDIRS ANLEGEN angegebene subdirs werden dabei auch angelegt
3. im Standard von AE AUFTRAG NEU VORLAGE OHNE FELDER ist neben den in KB1761 angegebenen Feldern nun auch "UserADir" enthalten

Modul Zeitwirtschaft

Mitarbeiter separat, Datum monatlich

KB 11849, 05.07.21

In der Zeitwirtschaft sind nun die Auswertungen:

- Mitarbeiterzeitenliste ("MAIZ")
- Mitarbeiter-Statistik nach Kalendertagen ("MAKT")

um folgende neue Möglichkeiten erweitert:

1. Checkbox "Mitarbeiter separat", falls angehakt wird pro Mitarbeiter ein Ausdruck generiert
2. Eingabefeld "Monat (1-12,14=Vormonat, 0=Jahresbeginn, 13=aktueller Monat, 0,13=bis gestern)". Dieses Feld dient der schnellen Angabe gängiger/üblicher Zeiträume, für die die Auswertung generiert werden soll (das Feld erlaubt nur die Eingabe von Ziffern). Bei Eingabe werden Von/Bis-Datum entsprechend aktuellem Eingabewert gesetzt.

Mitarbeiter-Statistik nach Kalendertagen ausdrucken

Datum

von 01.02.2022 bis 31.01.2022

0 = Jahresbeginn bis gestern, 1...12 = jeweiliger Monat, 13 = aktueller Monat bis gestern, 14 = kompl. Vormonat

Mitarbeiter

1. Karl Maier

Modul Stücklisten/Kalkulation

Holzmenu-Andockfenster Controlling mit laufender Mitkalkulation

KB 11856, 26.03.21

Für den Controlling-Tab im Cockpit der Hauptauswahl steht nun eine angepasste Version zur Verfügung, die den bestehenden Eintrag mit Aufruf SQLGrid-Nummer 10022 durch Grid-Nummer 10027 ersetzt, mit der gleichen Funktionalität wie laut KB 11842.

Dieser Cockpit Tab enthält die laufende Mitkalkulation aller erteilten und nicht abgerechneten Aufträge als Andockfenster für die Hauptauswahl auch mit Abrechnungsübersicht.

Controlling x											
Abrechnungs-Übersicht erteilte Aufträge											
Kunde	Auftrag	Beschreibung	Soll Std.	Ist Std.	% geleistet	Auftragssumme	Fertigungskosten	Materialkosten	Sonstige Kosten	Selbstkosten	Gewinn
► MustermannStuttgart	MUSTER01	Anrichte in Esche		0,0	0	0,00		736,84		773,68	-773,68

Hier gibt es drei Optionen, die über den neuen optionalen Systemdatensatz NACHKALK ISTMATERIAL ERMITTLUNG (Typ S Standard STUELI) eingestellt werden kann.

a) Einstellung STUELI

Bei nicht angelegtem Systemdatensatz oder wenn dieser auf STUELI steht, wird für die IstmaterialKosten das gesamte Material aus der Stückliste berücksichtigt incl. eventuell gemachter manueller Änderungen in der Istmaterialerfassung.

b) Einstellung OP

Wenn der Systemdatensatz auf OP eingestellt ist, kommen als Istmaterial nur Datensätze aus der Istmaterialerfassung zum tragen, die den Status OP haben (also über das Modul offene Posten dem Auftrag zugeordnet wurden), und Material, das manuell geändert wurde, sowie Material, das laut Lager-datei den Bestellmodus "L", also Lagerbezogen bestellt wird. So werden kommissionsweise bezogene Materialien über die Lieferantenrechnung berücksichtigt. Außerdem vom Lager verwendete, für die es ja aktuell keine kommissionsbezogene Rechnung gibt und manuell in der Istmaterialerfassung geänderte Materialien.

c) Einstellung EK

Wenn der Systemdatensatz auf EK eingestellt ist, kommen als Istmaterial nur Datensätze aus der Istmaterialerfassung zum Tragen, die den Status EK haben (also über das EK-Modul dem Auftrag zugeordnet wurden), und Material, das manuell geändert wurde, sowie Material, das laut Lagerdatei den Bestellmodus "L", also Lagerbezogen bestellt wird. So werden kommissionsweise bezogene Materialien über die Bestellung berücksichtigt. Außerdem vom Lager verwendete, für die es ja aktuell keine kommissionsbezogene Bestellung gibt und manuell in der Istmaterialerfassung geänderte Materialien.

d) Einstellung ALLES

Wenn der Systemdatensatz auf ALLES eingestellt ist, kommen als Istmaterial alle Datensätze aus der Istmaterialerfassung zum Tragen, die den Status STUELI, OP, EK, MANUELL haben

Damit die Optionen b), c) und d) überhaupt zum Tragen kommen, muss der Systemdatensatz ISTMATERFASSUNG NEUE LOGIK auf J eingestellt sein. Dieser Systemdatensatz wird beim Update von V.2020 auf V.2021 aus Kompatibilitätsgründen mit N (also inaktiv) angelegt.

Wichtige Hinweise:

Die dargestellten Daten können Abweichungen zur tatsächlichen Mit-/Nachkalkulation aufweisen, weil:

1. Hier nur die aktuellen Mitarbeiterverrechnungssätze aus der Datei Mitarbeiter berücksichtigt werden. Eventuell in alte Stundensätze abgelegte frühere Verrechnungssätze werden hier nicht berücksichtigt.
2. In der Mit-/Nachkalkulation auf die Materialkosten noch ein abweichender Kleinmaterialzuschlag gerechnet werden kann, der außerhalb der Kalkulation nicht verfügbar ist.
3. Über den optionalen Systemdatensatz ISTMATERIAL MIT KLEINMATZUSCHLAG (Typ=B) kann mit Wert = J eingestellt werden, dass der Standardzuschlagsatz laut Systemdatensatz KALK KLEINMAT% zumindestens bei den Materialkosten mitberücksichtigt wird.
4. der Eintrag/Wert Systemdatensatz KALK VERTRIEB% wird für die Selbstkosten- und Gewinnermittlung auch berücksichtigt
5. Inaktive Positionen werden bei den Sollstunden nicht berücksichtigt

Trotz den Einschränkungen, siehe 1. und 2., stellen diese Informationen einen guten Überblick zum aktuellen Auftragsstand dar.

Weitere Info:

- die neue Version des Tabs wird nur bei Neuinstallationen ab V. 2022 standardmässig installiert, nicht bei Versions-Updates, damit bestehende (und ggf. Anwender-spez. angepasste) Controlling-Tabs nicht überschrieben werden.

Die meisten benötigten Daten/Files (Datensatz 10027 in SQLGrids.dat und 2 Dateien Config\SQLGrids\SqlgridsNummer10027*.xml) werden aber auch beim Update installiert, falls sie noch nicht existieren, so dass bei Bedarf ein Ersatz des alten Controlling-Tabs durch den neuen Tab einfach mit Ersatz der alten Datei Dat\Holzmenu_Controlling.CtrlDef durch die neue gleichnamige Datei erfolgen kann.

- siehe auch KB 11842

In der angepassten Version ..dat\Holzmenu_Controlling.CtrlDef der V. 2022 steht unterhalb der Abrechnungsübersicht auch ein Button "Ist-Material Prüfung/Auftrag" zur Verfügung, über den für den gewählten Auftrag die Istmaterialkosten eingesehen und bearbeitet werden können.

Meldung bei Suchen und Ersetzen

KB 11996, HOLZ03, NWU, 10.12.21

In der Auftrags-Erfassung wurde bei "Feldwerte ersetzen" nun das Protokoll so erweitert, dass nicht nur Fehlermeldungen und Abfragen gemeldet werden, sondern auch Felder, deren Inhalt eigentlich ersetzt werden könnte, die aber nicht editierbar sind.

Dies kann der Fall sein, wenn Material durch eine Bestellung gesperrt wurde oder durch Lager-Bestands-Pflege.

Neue Stücklisten-Sortierung Nr. 47

KB 11997, 30.11.21

Es ist nun eine neue Standard-Sortierung Nr. 47 für die Sortierten Stücklisten verfügbar:

Die Sortierung Nr. 47 hat folgende Sortierfelder:

- MatArt, - MatKz, - FHöhe, - FLänge, - FBreite, - LfdNr

Also ähnlich wie Sortierung Nr. 1 aber mit anderen Maß-Feldern, zuerst Länge dann Breite.

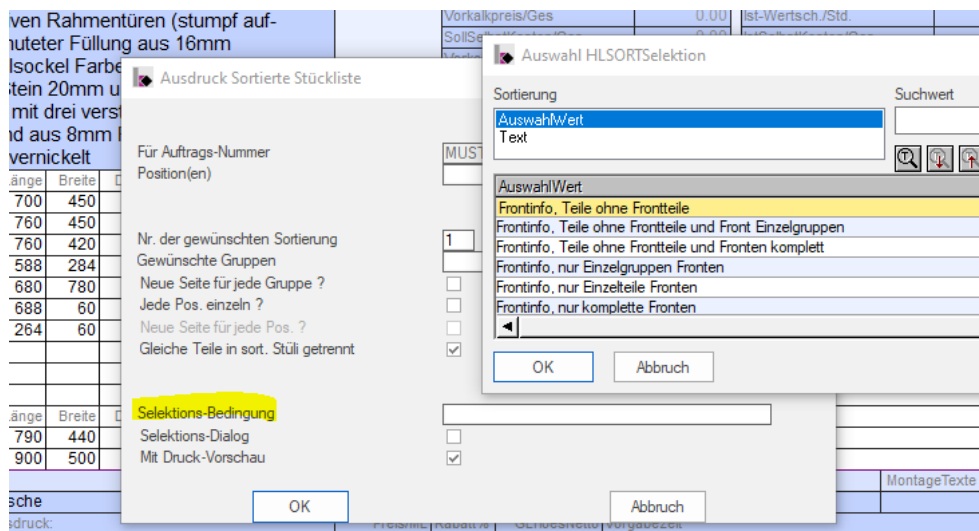
Fronten, Auswahldatei für Fronten bei HLS-Ausdruck

KB 11999, 26.11.21

Es steht für Ausdruck der Sortierten Stückliste eine F8-Auswahl im Feld Selektionsbedingungen zur Verfügung.

Über diese Auswahl kann bei Nutzung der Fronterfassung KB 9248 der Ausdruck der Sortierten Stückliste selektiv erfolgen nach

- Teile ohne Frontteile
- Teile ohne Frontteile und Front Einzelgruppen
- Teile ohne Frontteile und Fronten komplett
- nur Einzelgruppen Fronten
- nur Einzelteile Fronten
- nur komplette Fronten



Weiteres: Ab Version 2022 stehen auch kosmetisch optimierte Stücklistenformulare HLS00 und HLS00P zur Verfügung, die ab V. 2022 bei Neuinstallationen standardmäßig installiert werden und mit denen die erfassten Frontgruppen und Fronteinzelteile noch besser sichtbar sind, getestet für Sortierung 1.

Technischer Hinweis: Die F8-Auswahl kann bei Bedarf auch bei Übergabe an die Verschnittoptimierung im Feld Selektionsbedingungen eingebaut werden; melden Sie sich dazu ggf. bei unserem technischen Support.

Optionale S-Material-Verdichtung in Vorkalkulation

KB 11921, HOLZ03, NWU, 14.09.21

In der Auftrags-Vorkalkulation können optional durch Einstellung der neuen optionalen Systemdateneinstellung "VORKALK S-MATERIAL DETAILLIERT VERDICHET" (Typ=B, Standard=N = wie bisher) auf "J" im Tab "Material detailliert" in der Tabelle bisher einzeln angezeigte S-Zeilen-Materialien, wenn deren Materialart, Preis/ME, Text und Angabe ob Fremdleistung jeweils alle identisch sind, verdichtet (d.h. mit nur einer Zeile, in der Mengen, Kalkpreise und %-Werte summiert sind) angezeigt werden.

Die Verdichtung wird beim Laden der Daten in die Tabelle durchgeführt.

Die Export-Funktionalität bleibt funktional(!) gegenüber bisher unverändert, dh. es ist wie bisher ein Export per LuL-Druck der Tabelle als Excel-Export in Tab "Material detailliert" möglich; allerdings werden die S-Materialien so gedruckt, wie sie in der Tabelle stehen, also dann anders als bisher verdichtet.

Istmaterial für Nachkalkulation - Anzeige Summe Kalk-Preis G

KB 11951, 03.09.21

In der Istmaterial-Erfassung mit neuer Logik (s.KB11607) wird nun auch die "Summe Kalk-Preis gesamt" unterhalb der Anzeige EK-Preis angezeigt.

Manuelle Ist-Material-Erfassung für Nach-Kalkulation

☒ Material Positionsweise J/N

Pos	Material	Bezeichnung	ME	Materialbedarf aus aktueller Stückliste		Bestelltes Material lt. Beststatendetails		Material aus OpliefrgDet...		IstMenge und Preise für die Nachkalkulation		
				Roh-Menge	EK-Pr./ME	Roh-Menge	EK-Pr./ME	Roh-Menge	EK-Pr./ME	Fremd Lstg.	Roh-Menge	Fertig-Menge
I 001	ES	Furnier Esche	qm	8,34	6,75	0,00	0,00			☐	8,34	5,21
001	ES25	Massiv Esche 25mm	cbm	0,01	1.035,36	0,00	0,00			☐	0,01	0,00
001	FT	Fachträger Norm	St.	12,00	0,17	0,00	0,00			☐	12,00	12,00
001	FU08	Furnierplatte 8mm Pappel	qm	0,64	10,35	0,00	0,00			☐	0,64	0,53
001	GRN	Griff Norm für Möbel	St.	2,00	2,30	0,00	0,00			☐	2,00	2,00
001	KES	Kanten Esche Furnier	lfm	10,21	0,36	0,00	0,00			☐	10,21	9,28
001	S-MUSTER01-001-11	Metallsokel Farbe anthrazit		1,00	30,00	0,00	0,00			☐	1,00	1,00
001	S-MUSTER01-001-12	Abdeckplatte Granit-Stein		1,00	100,00	0,00	0,00			☐	1,00	1,00
001	STAE16	Tischlerplatte Stäbchen 16mm	qm	0,40	20,63	0,00	0,00			☐	0,40	0,33
001	STAE19	Tischlerplatte Stäbchen 19mm	qm	2,73	21,86	0,00	0,00			☐	2,73	2,27
001	STAE16	Tischlerplatte Stäbchen 16mm	qm	0,40	20,63	0,00	0,00			☐	0,40	0,33

Alle Zeilen markieren Markierte Zeilen löschen gelöscht Material anzeigen Tabelle drucken Formular

Standardwerte für markierte Zeilen wiederherstellen Neues Material einfügen EK-Preis Gesamt: 678,21 Aktuelle Werte in Istmaterial Speichern

Alle Standardwerte wiederherstellen Lager-Abbuchung Kalk-Preis Gesamt: 736,84 Import aus Fremdprogramm

Unterstützung für absolute Mengenangaben bei C2H-Import

KB 11943, 20.08.21

Beim CAD-Import über die allgemeine CAD-Schnittstelle wird nun in C2H-Datei im Teile-Datensatz die Angabe von Mengen mit Postfix "!" als absolute Menge laut Logik von KB5429 unterstützt.

Bsp:

"T","9","7!","","FP19","262,00","80,00","19,00","SockelVBK","","","",""
(Menge als "7!" in dritter Spalte)

Weiteres: Beim C2H-Import in Variable Stückliste ist dies nicht umgesetzt; dort ist dies normalerweise aber auch nicht praxisrelevant.

Modul Variable Stücklisten

Zeilenumbbruch in VS Abfragedialog

KB 11983, 30.11.21

Die Darstellung von Variablen-Abfrage-Dialogen ist nun wie folgt erweitert:

1. Variablen-Abfrage-Dialoge/Fenster sind nun vergrößerbar, damit der Erklärungstext besser gesehen werden kann. Der Erklärungstext hat nun keine Scrollbar, sondern ist Fließtext, so dass die verfügbare Fensterbreite den Zeilenumbbruch vorgibt. Auch die Variablenbeschreibung ist nun Fließtext.

Wenn der Anwender das Variablenabfrage-Fenster in der Größe ändert, dann werden Variablenabfragen bei VS-Abruf immer so wie zuletzt platziert.

2. In der Variablen-Beschreibung kann nun optional mit dem Zeichen ¶ (=Absatzendezeichen, engl. Pilcrow sign) ein Zeilenumbbruch angegeben werden. Dieses Zeichen ¶ kann über die Tastatur mit Alt-20 eingegeben werden (dh. Alt-Taste drücken, dann auf der Zehnertastatur(!) Taste "2" und Taste "0" tippen und dann Alt-Taste wieder loslassen). Hinweis: Falls in e-Zeilen ein Zeilenumbbruch angegeben werden soll, so ist das dort (Formel-Eingabe !) durch Aufruf der Funktion "crlf" möglich. Bsp: 'Zeile 1'&crlf&'Zeile 2'

3. In ae.ini kann mit Option "VarabfrageRandPixel" (int, Standard=10) optional der Abstand Ok, Cancel-Button in Pixel zum Rand bei Varabfragen eingestellt werden.

Modul BDE

PCBDEWin: Std-Erf: F8-Liste für Aufträge nach Kunde sortiert

KB 11920, 02.07.21

Die schon bisher in PCBDEWin bei der "normalen" Vorgänge-Stempelung verfügbare Einstellmöglichkeit über BDE-Systemdatensatz BDEAU F8 SORTNR (siehe KB8980), dass die F8-Liste für Aufträge nach Kunde sortiert angezeigt wird, ist nun auch in der PCBDEWin - Stundenzettel-Erfassung verfügbar.

Arbeitsartenliste reduzieren, Einstellung "ArbeitsartenListe"

KB 11833, 28.02.21

In der WBDE-Erfassung ist es nun möglich, die Liste der in ComboBox "Tätigkeiten" angezeigten Arbeitsarten User-spezifisch einzuschränken.

Hierzu ist in WBDE.INI, Sektion [OPTIONS] eine neue optionale Einstellung "ArbeitsartenListe" definiert.

Wenn diese nicht leer ist, dann muss sie eine kommaseparierte Liste von Arbeitsarten-Kürzeln enthalten, und es werden dann nur die Arbeitsarten in der Cobobox gelistet, die in der "ArbeitsartenListe" aufgeführt sind.

Hintergrund: Damit ist es möglich, bei Usern, für die üblicherweise nur wenige Arbeitsarten relevant sind, die Arbeitsartenliste übersichtlicher, da kürzer zu gestalten, um die Gefahr von Fehlstempelungen zu reduzieren.

Modul Offene Posten

Zugferd-Rechnungen von Lieferanten übernehmen

KB 11904, 31.01.22

Bei der in Optionen angehakter neuer Option "Dialog für elektr. RG anzeigen" kann in OP-Lieferantenrechnungserfassung in neuem Andockfenster "Rechnung laden" eine Pdf-Datei mit elektronischer Rechnung in das Control geladen oder per Drag&Drop in das Feld gezogen werden (wenn die PDF-Datei eine elektronische Rechnung als Anhang enthält (zb Facture-x.xml)).

Es erfolgt hierbei dann auch zuerst die Abfrage "Ist die Adresse korrekt?" mit F8-Auswahl und mit Vorschlagswert Kurzzeichen des ggf gefundenen Adressdatensatz mit übereinstimmendem Namen. Bei der Abfrage der Adresse wird ggf die Meldung "Adresse ist kein Lieferant" ausgegeben.

Die Werte Lieferant, Rechnungsnummer, Datum, Betrag/Währung, Steuersatz, Mwst, Nettodatum werden in die Rechnungs-Erfassung geladen/berechnet.

Mit neuem Systemdatensatz "OP LIEFERANT RG ELEKTRG LADEN AUCH DETAILS", Bool, Standard=N kann mit "J" eingestellt werden, dass auch angegebene Rechnungspositionen in die Details-Tabelle geladen werden (zzt sind Beträge in brutto angehakt).

Mit neuem Systemdatensatz "OPLIEFERANTEN BANKVERBINDUNGEN PFLEGE", Bool, Standard=N kann mit J angegeben werden, dass wie in KB10679 in xml mit IBAN angegebene Creditoren-Konten als Bankverbindungs-Datensätze angelegt werden, falls die Kombination Schlüssel/IBAN in Bankverbindungen nicht schon enthalten ist.

Achtung: Sollte es bei der Zahlungs-Erfassung zu dem entsprechenden Lieferanten mehrere Bankverbindungen in der Kuhnle-Datei Bankverbindungen.DAT geben, wird die erstbeste Bankverbindung verwendet und nicht zwingend die, welche bei der Rg-Erfassung eingelesen wurde.

Optional ist auch eine automatische Ablage der PDF-Datei im Explorer-Dir des OP-Lieferanten-Datensatzes (analog zur bestehenden Logik lt. KB8987) verfügbar wie folgt:

Über neuen Systemdatensatz

"OPLIEFERANTEN RG ELEKTRG ABLAGE EXPLORERDIR", TYP=S, Standard="N", kann eingestellt werden, dass nach Verbuchen des Lieferanten-OPs die PDF-Datei, deren im Anhang enthaltene elektronische Rechnung zuletzt in die Erfassung geladen wurde, gleich in das Explorerverzeichnis des Datensatzes abgelegt wird.

Lieferanten-Rechnungs-Nummern nun max. 40-stellig

KB 11938, 11.08.21

Die Lieferanten-Rechnungs-Nummern-Felder in folgenden Dateien/Feldern sind nun von bisher 20 auf nun 40 Stellen erweitert.

Kunden-Lastschriften nicht bei Mahnungen berücksichtigen

KB 11927, 28.07.21

Mit dem neuen Systemdatensatz OP MAHNUNGEN LASTSCHRIFT-OP MAHNEN (Typ=B, Standard=N) steht folgende Funktion im Modul Offene Posten zur Verfügung:

Kunden-OP's, welche normalerweise zur Mahnung fällig sind, werden dann nicht mehr bei Mahnungen berücksichtigt, wenn diese als Lastschrift-Abbuchung identifiziert werden.

Eine Kunden-OP wird dann als Lastschrift-Abbuchung identifiziert, wenn

- das DDM-Feld OPKunden.SEPAMandatRef existiert und nicht leer ist
- oder
- dem im OP-Datensatz angegebenen Auftrag das entsprechende DDM-Feld Aufträge.SEPAMandatRef existiert und nicht leer ist
- oder
- der im OP-Datensatz angegebenen Adresse das entsprechende DDM-Feld Adressen.SEPAMandatRef existiert und nicht leer ist

Praxis-Beispiel: Aus Effizienz-Gründen werden Lastschrift-Abbuchungen wöchentlich zusammengefasst; dabei werden unter Umständen die tatsächlichen Abbuchungs-Termine (zu Gunsten der Kunden) ein paar Tage nach hinten verschoben. Wenn ein OP z.B. am Montag abzubuchen wäre, dann wird er erst am folgenden Freitag tatsächlich abgebucht. Dadurch kann es nun vorkommen, dass schon fällige per LS abzubuchende Kunden-OP in Mahnungen an den betreffenden Kunden aufgenommen werden. Aufgrund der Toleranz-Zeit sollte das im Normalfall einer einzelnen Rechnung nicht passieren, weil es sich i.d.R. nur um wenige Tage "Verzug" handelt. Aber in Fällen, wo es noch andere zu mahnende OP gibt, kann es leicht passieren, dass solche ebenfalls fälligen, aber abzubuchenden, OP mit in der Mahnung erscheinen, was nicht korrekt ist, da man ja selber für die Ausführung der Abb. zuständig ist, der Kunde also nichts versäumt hat und deshalb auch nicht gemahnt werden sollte.

SEPA CAMT.053- importieren, Erweiterung

KB 11914, 28.06.21

Die Funktionalität für Import von SEPA CAMT.053/052 - Dateien (siehe KB10352) ist nun wie folgt erweitert: Es ist nun ein neuer optionaler Parameter XMLBACKUPDIR definiert. Wenn dieser existiert und nicht leer ist und wenn /D angegeben ist, also erfolgreich importierte Dateien aus dem Import-Verzeichnis gelöscht werden sollen, dann werden erfolgreich importierte Dateien nicht wirklich gelöscht, sondern stattdessen in das angegebene BackupDir verschoben.

LieferantenRechnung ohne Bankverbindung erfassen

KB 11905, 09.06.21

Es ist nun möglich, Lieferanten-Rechnungen zu erfassen, ohne eine Bankverbindung des Lieferanten eingeben zu müssen, falls noch keine solche existiert.

Für die OP - Lieferantenrechnungs-Erfassung kann mit der neuen Systemdaten-Einstellung "OP LIEFERANT RG SCHONBEZAHLT OHNE BANKVERBINDUNG" (Typ=B, Standard=N) nun mit Wert J eingestellt werden, dass beim Verbuchen einer erfassten Rechnung mit angehakter Checkbox "schon bezahlt" eine Prüfung und ggf. Meldung : "Keine Bankverbindung registriert: Bitte geben Sie eine gültige Bankverbindung ein!" mit nachfolgender Eingabe eines Bankverbindungen-Datensatz nicht stattfindet.

Modul DMS-Schnittstelle

DMS-Ablage auch für Mahnungen nur nach Abfrage

KB 11903, 07.06.21

Analog zu KB7942 bei Kundenausdrucken und Bestellungen gibt es nun auch bei Mahnungen den Parameter DMS_NurQueue.

Dadurch ist es möglich, dass nun auch bei Mahnungen erst nach / nur bei Bejahung der Abfrage eine DMS-Übergabe stattfindet.

Modul Fertigungsmodul

Erweiterungen im Modul Online-Produktions-Stücklisten

KB 11936, 06.08.21

1. in Fenster ProdZuteilung wird bei Auftrag laden nun automatisch die Funktion Auswertungen/Stücklisten/ProdStüli erstellen ausgeführt, falls der Auftrag nicht gerade gesperrt ist und dabei ist das Fenster nun inaktiv
2. in Fenster ProdZuteilung ist nun auch ein Ende-Button enthalten
3. in Fenster ProdZuteilung ist in Spalte Freigabe zusätzlich zu Mitarbeiter-Kurzzeichen nach Komma nun auch der Mitarbeitername enthalten
4. in ProduktionsStuecklisten wurde das Feld "Stueli-Typ" verbreitert
5. der in KB11504/5 angegebene Nummernbereich für Stücklisten-Typen in SQLGrids "20000-29999" ist mit neuem Systemdatensatz "PRODSTUELI SQLGRIDS BEREICH" Standard="20000-29999" in Format "<vonNr>-<bisNr>" einstellbar.
6. nach Änderungen in der ProduktionsStuecklisten kommt nun beim Versuch, die Anwendung zu schließen, die Meldung „Wirklich schließen?“

Modul Einkauf/Bestellwesen

Mehr Komfort in der EK-Rechnungsprüfung und EK-Wareneingang

KB 12006, 12.01.22

Die EK-Rechnungs-Prüfung ist nun zwecks erhöhten Komforts wie folgt erweitert:

1. In der Ek-Rechnungsprüfung ist in der Lieferscheinnummer nun nicht mehr nur ein Wert eingebbar, sondern eine mit Komma getrennte Liste von Werten.
2. Auch für das Feld LiefAbNr ist nun eine Multiselektion.F8-Auswahl vorhanden.
3. Sowohl in diesen Feldern der EK-Rechnungs-Prüfung, als auch in den Felder "Bestell-Nr.:" und "LiefABNr" im Wareneingang kann nach wie vor auch manuell eine Nummer eingegeben werden. Die jeweilige Tabelle wird nach Verlassen des Feldes geladen.
Im Wareneingang müssen bei der Bestellnr. dabei keine führenden Nullen angegeben werden. Im Wareneingang muss bei der LiefABNr nicht vorher eine BestellNr gewählt werden

Verschiedene Erweiterungen im Bereich Einkauf

KB 11942, 17.08.21

Ab V. 2022 NG sind im EK-Modul folgende Erweiterungen verfügbar:

1. Feld LLBNr in den Bestellvorgang-Tabellen analog zu KB8149 dieses ändert sich je nach Änderung Lieferant bzw. Material in der unteren Bestelltabelle. (LLBNr ist eine Abkürzung für "Lagerlieferantenbestellnummer"; für nähere Info zu diesem Feld siehe KB8149)
2. In der LieferantenAB-Prüfung gibt es eine weitere Spalte "Preis/Gesamt", welche die BestellMenge mit Preis/ME multipliziert, berechnet sich bei Änderung "bestell Menge" und "Preis/ME" neu. Dieses Feld dient nur zur Ansicht (keine Editierung möglich).

Lieferanten-Spalte in Preisanfragen-Tabellen

KB 11941, 16.08.21

In der Preisanfrage-Erfassung gibt es in beiden Tabellen nun auch eine Spalte "Lieferant", die wie in der Bestellungen-Erfassung beim Laden aus Auftrmat.Lieferant belegt und bei Lagersatz einfügen wie in Bestellungen-Erfassung aus Lager gesetzt wird. Der Ablauf bei der Erfassung von Preisanfrage ist dadurch nicht geändert; die Spalte dient hier ausschließlich zur Information/Sortiermöglichkeit.

Modul Kapazitätsplanung

Erweiterungen: Feinplanung durch mehrere User gleichzeitig

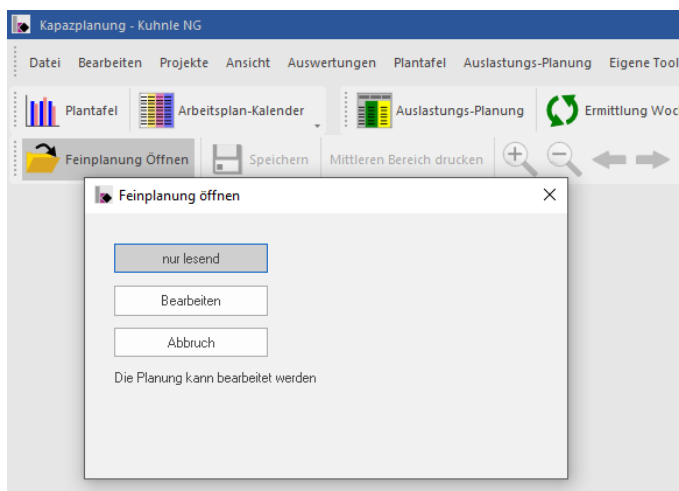
KB 11834, 11.03.21

In der Kapaz-Feinplanung ist nun erweiterte Funktionalität für die komfortablere Bearbeitung einer Planung durch mehrere User gleichzeitig verfügbar.

Wichtig: Voraussetzung für die nachfolgend dokumentierten Erweiterungen ist, dass nur eine Planung verwendet wird (dh. Systemdateneinstellung KAPAZ FEINPLANUNG NUR EINE PLANUNG auf J eingestellt ist (siehe KB10373), dh. es nur EINE Datei KapazPlanung.dat im DAT-Verzeichnis gibt.

1. Meldung "Die Planung ist bereits geöffnet/gesperrt"

Öffnet ein Mitarbeiter die Feinplanung, so wird bisher(!), falls die Planung bereits durch einen anderen Mitarbeiter bearbeitet wird, diese als gesperrt gemeldet.



Nun erscheint stattdessen beim Öffnen der Planungsansicht immer ein Dialog, der zum einen anzeigt, ob (und von wem) die Kapazplanung im Bearbeitungsmodus geöffnet ist, und zum anderen außerdem 3 Auswahlmöglichkeiten (Buttons) zum Öffnen der Planung bietet:

1. "nur lesend" (=Default-Button)
2. "Bearbeiten"
3. "Abbruch"

Schalter 2 "Bearbeiten" ist nur dann aktiv, wenn kein anderer Mitarbeiter

die Planung zur Bearbeitung geöffnet hat, andernfalls wird er ausgegraut dargestellt.

Damit kann ein Benutzer beim Öffnen der Planung entscheiden, ob er die Planung nur lesend zur Information öffnen will, oder zur Bearbeitung.

2. Umschaltung Bearbeitungs-Modus /Readonly-Modus ohne erneutes Laden

Für die Feinplanung gibt es nun die Möglichkeit, bei geöffneter Planung zwischen dem Bearbeitungs-Modus und dem Nur-lesen-Modus umzuschalten, ohne dass die Planung dabei unnötigerweise erneut geladen wird. Die Umschaltung erfolgt über einen "Bearbeiten"-Button im Menü, der Ein- und Ausgeschaltet werden kann. Als Symbol für den Button wird der "Bleistift" aus der DV genutzt.

3. Verhalten der Diagramm-Elemente im Readonly-Modus

Im bisherigen Readonly-Modus sind einige Elemente des Gantt-Controls deaktiviert, weil die Daten ja nicht geändert werden können sollen; dies hat aber folgende Nebenwirkungen:

- a) Die vertikalen Scrollbalken sind inaktiv, so dass in den drei Ansichts-Bereichen nicht vertikal gescrollt werden kann.
- b) Die Separator-Linien (Bevel) zwischen den drei Bereichen des Gantt-Controls sind fixiert, so dass die Bereichshöhen nicht geändert werden können.

Modul Projektverwaltung

Projektmodul Kosmetik

KB 11895, 15.06.21

In der Kuhnle-Version 2022 wurde die Projekt-Erfassung benutzerfreundlicher gestaltet.

Bei Aufruf der Projekt-Erfassung wird nun ein übersichtlicherer Dialog angezeigt mit folgenden Eigenschaften:

Links werden nun die "Projekte" angezeigt und darunter die Buttons Projekt Neu, Projekt-Abschluss und Ausgabe der Projektliste per Druck.

Rechts wird die "Projekt-Info" zu dem in der Tabelle markierten Projekt angezeigt und darunter die Bearbeitungsbuttons.

Darunter befindet sich nun die Tabelle der zum Projekt dazu gehörigen Aufträge. Diese können mittels Doppelklick auf einen Tabelleneintrag in der Auftrags-Erfassung geöffnet werden.

Unter der Tabelle befinden sich die Buttons, um einen Auftrag dem Projekt hinzuzufügen oder zu entfernen bzw. einen Auftrag neu zu erstellen (Basis oder Erweitert), welcher dann direkt dem Projekt schon zugeordnet ist.

Projekte aktualisieren; abschließen und archivieren

KB 11828, 19.03.21

Die Projekt-Verwaltung ist nun wie folgt erweitert:

1. Projekt aktualisieren:

Nach Hinzufügen von neuen Aufträgen zu einem Projekt bzw. beim Entfernen aus diesem kann nun nach Beenden des Dialoges "Projekte" automatisch (optional, mit Abfrage) die Projekt-KA-Erfassung neu erstellt/aktualisiert werden. Dies hat den Vorteil, dass die Aktualisierung nach event. Änderungen im Projekt nicht jedes Mal manuell durchgeführt werden muss.

2. Projektabschluss: (nach KB7397)

In der Auftragserfassung und auch der Hauptauswahl gibt es nun den neuen Menüpunkt "Ein Projekt abschließen" für Projektabschluss analog zum Auftragsabschluss.